

Beitrag für <https://buerbahn-denkfabrik.org/>

....

## **Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen...**

(frei nach Matthias Claudius 1740-1815)

Ein Bekannter wollte am 9.2.2023 mit der Bahn von Stuttgart Hbf zu einer Konzert-Veranstaltung nach Bensheim fahren. Dazu hat er den Eurocity EC 112 Stuttgart Hbf ab 18:04, Bensheim an 19:08 ausgewählt und gebucht.

Seine Veranstaltung begann um 20:30 Uhr, also genug Zeit um trotz einer event. Verspätung bei nur 10 Minuten Fußweg vom Bahnhof Bensheim noch rechtzeitig zum Konzert zu kommen.

## **Nun seine Erlebnisse von der Zugfahrt:**

### **Mails von der DB Reisebegleitung:**

16:20 Ankündigung: Verspätung 6 Minuten, Abfahrt 18.10, Ankunft Bensheim 19.14.

16:49 Mail: Der EC 112 fahre pünktlich um 18.04 Uhr ab.

Er kam auch kurz vor 18 Uhr an Gleis 8 an und war recht gut besetzt. Um 18.04 Uhr fuhr er aber nicht los und es kamen keine Durchsagen.

18:11 Ankündigung einer um 25 min. verspäteten Abfahrt, also Abfahrt 18:29, Ankunft 19:33;  
Grund: Reparatur am Zug.

Gleichlautend und gleichzeitig stand das auch so im DB-Navigator.

18:29 Wiederholung: die Ankunft in Bensheim verspäte sich um 25 min., Abfahrt 18:29, Ankunft 19:33

18:29 fuhr der Zug aber nicht ab.

18:31 Neue Ankündigung jetzt 41 min. Verspätung, d.h. Abfahrt 18:45, Ankunft 19:49

18:44 Mail, die Fahrt fällt aus

18:45 Wiederholung der Mail von 18:31: Ankunft verspätet sich um 41 min., Abfahrt 18:45, Ankunft 19:49 Uhr

18:49 Mail: Änderung Ihrer Abfahrt, Verspätung um 56 Minuten, Abfahrt 19:00, Ankunft 20:04.

18:54 Mail: Zug fällt aus.

Wie sah es im Zug aus? Sehr alter Zug, einiges war kaputt, keine Durchsagen.

### **Und wie ging es weiter?**

Ein Zugbegleiter bestätigte auf Nachfrage, der Zug sei kaputt und werde nicht fahren. Allmählich sprach sich das herum und der Zug leerte sich.

Erst gegen 19 Uhr kam dann am Bahnsteig eine entsprechende Durchsage. Man solle ersatzweise den ICE 570 von Stuttgart Hbf, Abfahrt 19:23 über Heidelberg (an 20:05, ab 20:20) nach Frankfurt nehmen.

Der ICE 570 über Heidelberg nach Frankfurt, der laut Durchsage benutzt werden sollte (Start 19.23 Uhr), konnte dann wegen der Havarie eines anderen Zuges im Pragtunnel (s.u.) nur verspätet und dann nur langsam fahrend starten, weshalb er seinen Anschluss in Heidelberg zu einem Nahverkehrszug verpasste. Der EC 112 stand bei der Abfahrt des ICE gegen 19.40 Uhr immer noch auf Gleis 9, das somit mindestens 1,5 Stunden lang blockiert war. Die Nachfolgezüge fuhren von anderen Gleisen ab.

Die Odyssee mit weiteren Verspätungen und Zugausfällen bis Bensheim lassen wir lieber weg. Bei seinem Konzert in Bensheim, welches um 20.30 Uhr begonnen hatte, kam er dann nach 10 Minuten Fußweg vom Bahnhof um 22.15 Uhr an. Da spielte schon die letzte der 3 Bands. Für 176 Minuten Verspätung erhielt er einen DB-Gutschein über 6,70 €. Das war es.

Leider kein Einzelfall. Ist es unserem Bekannten zu verdanken, dass er ernsthaft darüber nachdenkt, in Zukunft nicht mehr mit dem Zug sondern mit seinem Auto zu fahren?

.....

Havarie des ICE 1549 (Stuttgart -> Dortmund, Stuttgart Hbf ab 17:37) am 9.2.2023 im Stuttgarter Pragtunnel

Kurz nach der Abfahrt vom Hauptbahnhof kam der ICE 1549 wegen eines technischen Defekts im Pragtunnel zum Stehen, wodurch das Ferngleis in Richtung Norden blockiert war. Nachfolgezüge mussten über die S-Bahn-Gleise umgeleitet werden, wodurch es zu Verspätungen, Zugausfällen und auch zu erheblichen Störungen im S-Bahn-Verkehr kam.

Laut ORM liegt die letzte Weiche des Ferngleises Richtung Norden vor dem Pragtunnel auf dem Gleisvorfeld des Hauptbahnhofs.

Der SWR berichtete in

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/stuttgart/ice-bleibt-liegen-tunnel-pragsattel-stuttgart-100.html>

#### PANNE IM TUNNEL

Pragtunnel Stuttgart: ICE bleibt stundenlang stehen

Ein defekter ICE hat am Abend für Probleme im Zugverkehr in der Region Stuttgart gesorgt. Er kam im Stuttgarter Pragtunnel zum Stehen und 3 Stunden lang nicht vom Fleck.

Die Bahn teilte dem SWR mit, Grund für die dreistündige Panne sei ein technischer Defekt gewesen. Im Zug saßen nach Angaben einer Konzernsprecherin mehr als 150 Fahrgäste, die in dieser Zeit warten mussten, bis eine Hilfs-Lokomotive den ICE zum Stuttgarter Hauptbahnhof abgeschleppt hatte.

Die Fahrgäste seien während der Panne mit kostenlosen Getränken versorgt worden. Außerdem hätten sie wegen der Verspätung wie in solchen Fällen üblich die Hälfte des Ticketpreises erstattet bekommen, so die Bahn. Erst kurz nach 21 Uhr konnte er schließlich weiterfahren. Mit der Zeit normalisierten sich anschließend die Abläufe im Zugverkehr wieder.

Nähere Informationen aus dem entsprechenden Forum von Drehscheibe Online

<https://www.drehscheibe-online.de/foren/read.php?109,10346971,10346971#msg-10346971>

In Stuttgart-Nord wird gerade ein ICE von einem ÖBB-Taurus abgeschleppt.  
Die ÖBB Lok 1016 003 wurde zum Abschleppen des ICE 1549 vom EC 112 abgezogen.

Der Rückmeldung zufolge war am havarierten ICE die Druckluftversorgung ausgefallen. Kommt es zu einem Druckabfall in der Hauptluftleitung des Zuges, wird der Zug festgebremst. Wird dann eine Abschlepplok angehängt, muss der Druckluftvorrat des ganzen Wagenzuges vom Kompressor der Abschlepplok erst wieder befüllt werden, damit sich die Bremsen wieder lösen können. Das dauert. Im Übrigen musste sicher auch noch eine Adaption besorgt werden um den ICE mit Scharfenberg-Mittelpufferkupplung an den Taurus mit Standard-Kupplung anzuhängen.

Ein Tweet (sinngemäß):

Der ICE 1549 von Stuttgart nach Dortmund Hbf ist die kriminellste Zugfahrt ever.  
1 Minute nach Fahrtbeginn bleibt der Zug stehen, kurz Stromausfall, Evakuierung wird angekündigt, Heizung aus.  
Wir sitzen seit 3 Stunden (!) In diesem Zug fest bei 0 Grad. Der Zug soll seit 2 Stunden abgeschleppt werden und wir warten immer noch. Toiletten gehen natürlich auch nicht, nur Notbeleuchtung. Absolut geisteskrank was hier passiert.

Statement eines Experten:

Nicht genug, dass man unfähig war den Zug im Pragtunnel trotz der Nähe zum Hauptbahnhof mit einer DB-eigenen Lokomotive zu bergen, es wird eine Lokomotive von einem EuroCity der ÖBB abgezogen.

Der EC 112 fährt mangels Steuerwagen üblicherweise ab Salzburg mit zwei Taurus Lokomotiven der ÖBB, je eine vorne und hinten, so dass er in den Kopfbahnhöfen von München, Stuttgart und Frankfurt Hbf schnell wendefähig ist.

Der Hauptbahnhof Stuttgart hält normalerweise eine Abschlepplokomotive der Baureihe 217 vor, entweder war diese für andere „Ersatzzüge“ im Einsatz, oder es war kein Lokführer disponibel, der eine Bauartberechtigung für diese Diesellok hat.

Der Vorfall zeigt deutlich, dass es sehr wohl zu Zughavarien im Tunnel kommen kann, bei denen der Zug für längere Zeit bewegungsunfähig bleibt. Es ist keineswegs so wie die DB bei Brandschutz- und/oder Evakuierungsszenarien immer behauptet, sie könne z.B. durch die Notbremsüberbrückung dafür sorgen, dass im Tunnel kein Zug liegenbleibt.

Ob der 'S-Bahn-ähnliche Hochleistungsbetrieb' (O-Ton Thorsten Krenz) in einem solchen Fall auch in der S21-Tunnelspinne immer noch möglich gewesen wäre?  
Wohl kaum.

---

Auch dies ist kein Einzelfall: Bereits 8 Tage später, am 17.2. ist ein weiterer Zug kurz vor dem Erreichen des Stuttgarter Hbf im Pragtunnel liegengeblieben. Diesmal handelte es sich um den Flixtrain 1247 der gegen 21:00 Uhr mit defekter Lok nach der Tunnelausfahrt zum Stehen kam. Der Wagenzug stand noch überwiegend im Tunnel. Die Museumslok E94 088 (Krokodil) der

Elektrischen Zugförderung Württemberg gGmbH aus Kornwestheim wurde zum Abschleppen angefragt, befand sich zu dieser Zeit jedoch zur Überstellung eines Kesselwagenzuges in Karlsruhe. Gegen 24:00 Uhr wurde der Flixtrain von einer Rangierlok aus dem Rosensteindpot geborgen und in den Hauptbahnhof gezogen. Die Fahrgäste mussten drei Stunden ausharren. Augenscheinlich waren die im Hauptbahnhof stationierten Abschlepplokomotiven der Baureihe 218.8 nicht einsatzbereit.

Der ICE 615 war deswegen auf freier Strecke gefangen und konnte kurz vor der Ankunft in Stuttgart Hbf nicht vor und zurück, weil der Flixtrain die Strecke und mehrere Weichen blockierte.

Dieser Vorfall unterstreicht wiederum, dass Züge sehr wohl bewegungsunfähig im Tunnel liegenbleiben können.

<https://www.drehscheibe-online.de/foren/read.php?109,10354857>

---